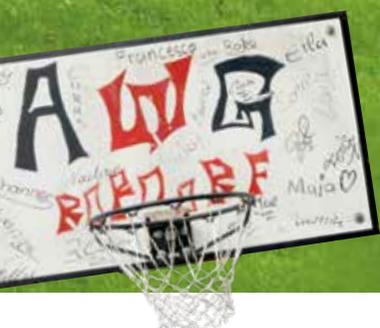




Familienanalogue Wohngruppe
AWG
Roßdorf



7 Plätze für Kinder
und Jugendliche
ab Grundschulalter

Familienanalogue Wohngruppe AWG Roßdorf

Besonderheiten

- mit eigener Familie seit vielen Jahren mitwohnende Fachkraft
- großzügiges Außengelände mit vielen Beschäftigungsmöglichkeiten bestehend aus Hoffläche und Gartenanlage
- paritätisches Gruppenleitungsduo

Projektausrichtung

- geschlechtsspezifischer Arbeitsansatz mit dem Schwerpunkt Jungenpädagogik
- systemische Grundhaltung
- stabiles Beziehungsangebot
- aktive Freizeitgestaltung
- altersgerechte Partizipation
- begleitende Elternarbeit

Kontakt

St. Elisabeth-Verein e.V.
Hermann-Jacobsohn-Weg 2
35039 Marburg
Ruf: 06421 1808-0
Fax: 06421 1808-40
info@elisabeth-verein.de

Judith Prediger
Bereichsleitung
Familienanalogue Wohngruppen
j.prediger@elisabeth-verein.de

Hier finden Sie uns im Internet:
<http://www.elisabeth-verein.de>

Hilfeformen nach SGB VIII:

§ 27 Hilfen zur Erziehung, § 34 Heimerziehung / sonstige betreute Wohnform,
§ 35a stationäre Eingliederungshilfe, § 41 Hilfen für junge Volljährige

Team

Das pädagogische Team der AWG Roßdorf zeichnet sich durch eine sehr hohe Beständigkeit und somit Verlässlichkeit im Beziehungsangebot für die Klient*innen aus. Das Leitungsteam besteht aus einer weiblichen und einer männlichen sozialpädagogischen Fachkraft, die bereits seit vielen Jahren gemeinsam wirksam sind. Charakteristisch speziell für die Familienanalogue Wohngruppe Roßdorf ist das Mitwohnen einer der beiden Gruppenleitungen mit eigener Familie in einem separaten Wohnbereich innerhalb des Gruppenhauses.

Neben zwei weiteren erfahrenen Pädagog*innen mit Teilzeitstellen komplettieren ein*e Berufspraktikant*in, ein*e Freiwillige*r im Freiwilligen Sozialen Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst und eine Hauswirtschaftskraft das Mitarbeitendenteam.



Daniela Baumann,
Gruppenleitung



Phil Krüger,
Gruppenleitung

Lage und Ausstattung

Die seit Ende der 1980er Jahre in einem geräumigen Zweifamilienhaus in Ortsrandlage eingerichtete Wohngruppe im ländlichen Amöneburger Ortsteil Roßdorf bietet ein großzügiges Außengelände mit vielen Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten. Die für Kinder attraktive Hoffläche und Gartenanlage geht in Wiesen und Felder mit angrenzendem Bachlauf über.

In der Wohngruppe werden sieben Plätze für Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter mit je einem Einzelzimmer angeboten.



Zielsetzung und Schwerpunkte

Gelebt und gearbeitet wird hier in einer familienähnlichen Lebensform in einem flexiblen, an den Bedürfnissen und Bedarfen der Kinder und Jugendlichen orientierten System. Emotionale Geborgenheit, intensive Förderung und ein stabiles Beziehungsangebot sind die Kernelemente der pädagogischen Arbeit, welche durch eine wertschätzende, konstruktive, nicht in Konkurrenz tretende Zusammenarbeit mit den Herkunftsfamilien unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzungen aus der individuellen Hilfeplanung flankiert wird. Das Angebot der Familienanalogen Wohngruppe richtet sich an Kinder und Jugendliche deren Hilfebedarfe eine langfristige, auf Dauer bis in die Selbständigkeit angelegte oder mit Rückführungsoption in die Herkunftsfamilie zeitlich befristete stationäre Hilfemaßnahme im Sinne eines neuen und sicheren zu Hauses erfordern. Die Kinder und Jugendlichen partizipieren altersgerecht in allen wichtigen Belangen.

Bildung und Schule

Die zuständige Grundschule befindet sich mit jeweils zwei Schuljahren im Ort sowie im Nachbarort. Die weiterführende kooperative Gesamtschule mit Förderschulzweig der Förderschwerpunkte Lernen und sozial-emotionale Entwicklung, Förderstufe, Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialzweig bis zur 10. Klasse ist im ca. 6 km entfernten Heskem verortet. Weitere Schulformen in Marburg, Kirchhain und Amöneburg können mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Die vereinseigene Julie-Spannagel-Schule, eine Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung und Kranke, befindet sich in Marburg.

Umfeld und Infrastruktur

Dörfliches Vereinsleben mit Jugendabteilungen sowie kirchliche Kinder- und Jugendarbeit sind etabliert. Das Universitätsklinikum sowie die mit dem St. Elisabeth-Verein e.V. kooperierende Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit befinden sich im ca. 12 km entfernten Marburg, Praxen für Allgemein- und Zahnmedizin in benachbarten Orten. Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel sind im Ort vorhanden. Die mittelhessische Kleinstadt Kirchhain mit weiteren Einkaufsmöglichkeiten, Facharztpraxen, Sport- und Freizeitangeboten ist in ca. 10 km erreichbar. Die Einrichtung ist in ein nachbarschaftliches Umfeld eingebunden.